

Präambel

## Qualitätsergebnisse

#### Helios Aukamm-Klinik Wiesbaden



G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Ergebnisdarstellung und Nutzung der Indikatoren-Sets

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Im Sinne einer transparenten und fundierten Qualitätsanalyse möchten wir Ihnen mit dieser Veröffentlichung eine strukturierte Orientierungshilfe zu den dargestellten Ergebnissen bieten. Die Nutzung der Indikatoren-Sets ermöglicht eine präzise Einordnung der Resultate und unterstützt eine gezielte Analyse.

Mit der Versionierung auf G-IQI/CH-IQI 5.5 wurden einige Indikatoren als **Sentinel Events** klassifiziert, um besonders kritische Ereignisse klar zu kennzeichnen. Diese sind in der Spalte "IQM Zielwert" mit dem Zusatz "SE" ausgewiesen.

Zudem wurde die Bezeichnung der G-IQI/CH-IQI systematisch überarbeitet, um eine bessere Verständlichkeit und Konsistenz zu gewährleisten. Die Anpassungen dieser Terminologie spiegeln sich auch in diesem Dokument wider.

Wir laden Sie ein, die Ergebnisse unter diesen Aspekten zu betrachten und für Ihre weiterführenden Analysen zu nutzen.



# Qualitätsergebnisse

### Helios Aukamm-Klinik Wiesbaden



G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

### IQM Indikatoren

Qualitätsbericht

 ${\color{red} \underline{\sf QSR-Mehrjahresergebnisse}}$ 

Inhaltsverzeichnis

Herzerkrankungen	<u>2024</u>	
Altersmedizin	<u>2024</u>	<u>2023</u>
Erkrankungen der Bauchorgane	<u>2024</u>	<u>2023</u>
Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe	<u>2024</u>	2023
Intensivmedizin	<u>2024</u>	<u>2023</u>

#### <u>Lesehilfe</u>





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IOM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Herzerkrankungen				
Herzinfarkt				
Todesfälle bei Nebendiagnose Herzinfarkt	Beobachtungswert	17,3%	n.a.	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	3.490 von 20.146	<4	





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt die	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Altersmedizin				
Mangelernährung bei Älteren				
Anteil Behandlungsfälle mit erheblicher Mangelernährung und ohne Tumorerkrankung	Information	0,88%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 65 Jahre	1	21.895 von 2.486.668	0 von 385	
Delir				
Anteil Behandlungsfälle mit aufgetretenem Delir an operierten Fällen	Information	3,0%	0,4%	
Alle Patient;innen >= 60 Jahre	1	40.039 von 1.327.814	2 von 515	





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>		
IOM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert	
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>	
Erkrankungen der Bauchorgane					
Große Operationen am Dick- und Enddarm (Kolon und Rektum)					
Behandlungsfälle mit Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn	Mengeninformation	99,5 (62)	4		
	2	38.009			



INITIATIVE QUALITĂTS MEDIZIN

Description	<mark>Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die</mark>	ser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
Codesfâlle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschieß Und chronischer Gelenkentzündung   1,14   16   1,222   1,36%   1,48	IQM Indikatoren	Zielwert	Durchschnittswert	lst-Wert	Erwartungs- wert
Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation)   Dei Verschieß   Dei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation)   Dei Verschieß und chronischer Gelenkentzündung   1/4   51   von   60,250   0   von   142		Quette	<u>r uttzurit</u>	rattzant	<u> 5/111(</u>
Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschieß und chronischer Gelenkentzündung  1	Erkrankungen von Knochen, Gelenker	und Bindegewebe			
Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation)   Beobachtungswert   1,7%   1,10%	Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation)	<0,13% (SE)	0,0846%	0,0%	
bel anderen Diagnosen  1 319 von 6.857 - 44  Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung  1 1.222 von 60.250 0 von 142  Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes ohne Fraktur oder Infektion  1 / 4 65 von 4.781 0 von 6  Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion  1 169 von 4.150 - 4  Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung  4,1% 0,0%  1 1/4 18 von 64.683 0 von 349  Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung  1 1/4 19 von 3.659 0 von 8  Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung  1 874 von 64.683 3 von 349  Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenk oder teilersatzes ohne Fraktur oder Infektion  1 874 von 64.683 3 von 349  Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenk oder teilersatzes ohne Fraktur oder Infektion  1 874 von 64.683 3 von 349  Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenk oder teilersatzes ohne Fraktur oder Infektion  1 874 von 64.683 3 von 349  Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenk oder teilersatzes ohne Fraktur oder Infektion  1 874 von 64.683 3 von 349  Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenk oder teilersatzes ohne Fraktur oder Infektion  1 874 von 64.683 3 von 349  Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenk oder teilersatzes ohne Fraktur oder Infektion  1 874 von 64.683 0 von 47  Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion  2 0,0%  1 1/4 5 von 1.579 0 von 11  Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion  1 45 von 2.206 0 von 4		1 / 4	51 von 60.250	0 von 142	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung  1 1,222 von 60,250 0 von 142  Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes ohne Fraktur oder Infektion 1/4 65 von 4,781 0 von 6  Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion 8 Beobachtungswert 4,1% n.a.  1 169 von 4,150 44  Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung 1/4 18 von 64,683 0 von 349  Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen 1/4 19 von 3,659 0 von 8  Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung 1/4 19 von 3,659 0 von 8  Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung 1/4 19 von 3,659 0 von 8  Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung 1/4 19 von 3,659 0 von 8  Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenk oder 40,20% (SE) 0,3095 0 von 47  davon Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes with Sonderprothesen 1/4 1/4 16 von 5,169 0 von 47  davon Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion 2,0% 0,0% 1/4 5 von 1,579 0 von 11  Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion 2,0% 0,0% 1/4 5 von 2,206 0 von 4		_	·		
Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes ohne Fraktur oder Infektion	bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei				
1/4   65   von   4.781   0   von   6		1	1.222 von 60.250	0 von 142	
Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion  1 169 von 4.150 < 4  Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung  1/4 18 von 64.683 0 von 349  Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei verschleiß und chronischer Gelenkentzündung  1/4 18 von 64.683 0 von 349  Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen  1/4 19 von 3.659 0 von 8  Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung  1 874 von 64.683 3 von 349  Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenk oder teilersatzes ohne Fraktur oder Infektion  1/4 16 von 5.169 0 von 47  davon Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes mit Sonderprothesen  Information (SE)  0,3167%  0,0%  1/4 5 von 1.579 0 von 11  Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion  8 Beobachtungswert  2,0%  0,0%  1/4 5 von 2.206 0 von 4  Operationen am Bewegungsapparat inkl. Endoprothetik		. , ,	·	·	
Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung  1 / 4					
1/4   18   von   64.683   0   von   349		1	169 von 4.150	<4	
Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen  1/4  19 von 3.659  0 von 8  Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung  1 874 von 64.683  1 von 349  Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenk oder teilersatzes ohne Fraktur oder Infektion  1/4  16 von 5.169  0,0%  1/4  16 von 5.169  0,0%  1/4  174  175 von 1.579  174  174  187  174  187  175  175  175  176  176  177  176  177  177		<0,06% (SE)	0,0278%	0,0%	
bei anderen Diagnosen  1/4  19 von 3.659  0 von 8  Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung  1 874 von 64.683  1 von 349  Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenk oder teilersatzes ohne Fraktur oder Infektion  1/4  16 von 5.169  0,0%  1/4  1 von 64.683  0,0%  1/4  16 von 5.169  0,0%  1/4  5 von 1.579  0 von 11  Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion  8 von 1.579  0,0%  1/4  5 von 1.579  0,0%  1/4  Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion  1 45 von 2.206  0 von 4		1 / 4	18 von 64.683	0 von 349	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung  1 874 von 64.683 3 von 349  1 874 von 64.683 3 von 349  1 0,9%  1 0,9%  1 0,9%  1 0,9%  1 0,0%  1 1/4 16 von 5.169 0 von 47  1 1/4 5 von 1.579 0 von 11  1 1/4 5 von 1.579 0 von 11  1 1/4 5 von 2.206 0 von 4			·	·	
Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenk oder -teilersatzes ohne Fraktur oder Infektion  - 1/4  - 16  - 1/4  - 16  - 1/4  - 16  - 1/4  - 16  - 1/4  - 16  - 1/4  - 1	bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei				
-teilersatzes ohne Fraktur oder Infektion  -teilersatzes ohne Fraktur of Infektion  -teilersatzes ohne Fraktur ohn		1	874 von 64.683	3 von 349	
davon Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes mit Sonderprothesen  Information (SE)  0,3167%  0,0%  1/4  5 von 1.579  0 von 11  Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion  Beobachtungswert  2,0%  0,0%  1 45 von 2.206  0 von 4		<0,20% (SE)	0,3095%	0,0%	
Kniegelenkersatzes mit Sonderprothesen  Information (SE)  0,3167%  0,0%  1 / 4  5 von 1.579  0 von 11  Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion  Beobachtungswert  2,0%  0,0%  1 45 von 2.206  0 von 4  Operationen am Bewegungsapparat inkl. Endoprothetik		1 / 4	16 von 5.169	0 von 47	
Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion  Beobachtungswert  2,0%  0,0%  1 45 von 2.206  0 von 4  Operationen am Bewegungsapparat inkl. Endoprothetik		Information (SE)	0,3167%	0,0%	
wegen Fraktur oder Infektion  Beobachtungswert  2,0%  0,0%  1  45 von 2.206  0 von 4  Operationen am Bewegungsapparat inkl. Endoprothetik	Todesfälle hei Wechsel eines Kniegelenkersatzes	1 / 4	5 von 1.579	0 von 11	
Operationen am Bewegungsapparat inkl. Endoprothetik				·	
			45 von 2.206	0 von 4	
2 12,498	Operationen am Bewegungsapparat inkl. End Gelenkersatz am Schulter-/ Ellenbogengelenk	Mengeninformation	37,0 (27)	23	



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>		
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert	
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>	
Intensivmedizin					
Angeborene Gerinnungsstörung und Bluttran Behandlungsfälle mit angeborenen					
Gerinnungsstörungen als Haupt- oder Nebendiagnose	Mengeninformation	30,1 (14)	n.a.		
	2	11.108	<4		
davon operierte Behandlungsfälle mit angeborenen Gerinnungsstörungen als Haupt- oder Nebendiagnose	Mengeninformation	20,3 (9)	n.a.		
	2	7.080	<4		
Anteil operierter Behandlungsfälle mit Bluttransfusion	Information	7,5%	0,5%		
	1	180.424 von 2.407.413	4 von 775		





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Altersmedizin				
Mangelernährung bei Älteren				
Anteil Behandlungsfälle mit erheblicher Mangelernährung und ohne Tumorerkrankung	Information	0,94%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 65 Jahre	1	22.315 von 2.366.261	0 von 427	
Delir				
Anteil Behandlungsfälle mit aufgetretenem Delir an operierten Fällen	Information	3,0%	0,5%	
Alle Patient:innen >= 60 Jahre	1	38.725 von 1.271.087	3 von 567	





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IOM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Erkrankungen der Bauchorgane				
Große Operationen am Dick- und Enddarm (	Kolon und Rektum)			
Behandlungsfälle mit Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn	Mengeninformation	97,8 (63)	n.a.	
	2	36.971	<4	



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
				121. 11
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Erkrankungen von Knochen, Gelenkei	n und Bindegewebe			
Gelenkersatz (Endoprothetik)				
Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	<0,13% (SE)	0,0843%	0,0%	
	1 / 4	49 von 58.126	0 von 168	
Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen	Beobachtungswert	5,5%	n.a.	
	1	351 von 6,336	<4	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	Beobachtungswert	2,4%	0,0%	
	1	1.373 von 58.126	0 von 168	
Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes ohne Fraktur oder Infektion	<1,42% (SE)	1,37%	0,0%	
	1 / 4	64 von 4.685	0 von 8	
Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion	Beobachtungswert	4,5%	n.a.	
	1	177 von 3.930	<4	
Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	<0,06% (SE)	0,044%	0,0%	
	1 / 4	26 von 59.081	0 von 250	
Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen	Beobachtungswert (SE)	0,3447%	0,0%	
	1 / 4	12 von 3,481	0 von 7	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	Beobachtungswert	1,5%	0,0%	
	1	915 von 59.081	0 von 250	
Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenk oder -teilersatzes ohne Fraktur oder Infektion	<0,20% (SE)	0,3709%	0,0%	
	1 / 4	18 von 4.853	0 von 53	
davon Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes mit Sonderprothesen	Information (SE)	0,4008%	0,0%	
	1 / 4	6 von 1.497	0 von 13	
Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion	Beobachtungswert	3,2%	0,0%	
	1	65 von 2.040	0 von 6	
Operationen am Bewegungsapparat inkl. En	doprothetik			
Gelenkersatz am Schulter-/ Ellenbogengelenk	Mengeninformation	34,8 (27)	20	
	2			



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>		
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert	
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	SMR	
Intensivmedizin Angeborene Gerinnungsstörung und Bluttransfusion					
Behandlungsfälle mit angeborenen Gerinnungsstörungen als Haupt- oder Nebendiagnose	Mengeninformation	28,9 (14)	4		
	2	10.632			
davon operierte Behandlungsfälle mit angeborenen Gerinnungsstörungen als Haupt- oder Nebendiagnose	Mengeninformation	19,5 (9)	4		
J	2	6.847			
Anteil operierter Behandlungsfälle mit Bluttransfusion	Information	7,5%	0,7%		
	1	175.709 von 2.336.953	6 von 872		

## Leseanleitung zu den IQM-Indikatoren



#### Lesebeispiel

Beim nachfolgenden Indikator "Todesfälle bei Hauptdiagnose Transmuraler Herzinfarkt (Alle Patient:innen >= 20 Jahre)" liegt der Wert der durchschnittlichen Krankenhaussterblichkeit in der Bundesrepublik bei 12,2 % (Quelle: Statistisches Bundesamt). Daraus ergibt sich rechnerisch für das Beispielkrankenhaus aufgrund des Alters und Geschlechts der Patientinnen und Patienten des ausgewerteten Jahres eine zu erwartende Krankenhaussterblichkeit von 10,8 % 4 Erwartungswert. Ziel der IQM-Mitgliedskrankenhäuser ist es, im Ergebnis unter diesem Erwartungswert zu liegen 1. Der für das Beispielkrankenhaus tatsächlich gemessene Ist-Wert betrug in diesem Jahr 19,4 % 3 und lag damit über dem Krankenhaus-Erwartungswert für den Qualitätsindikator "Todesfälle Hauptdiagnose Transmuraler Herzinfarkt". bei Der Durchschnittswert aller IQM-Mitgliedskrankenhäuser liegt bei diesem Indikator bei 11,0 % 2.

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025	Jahr:		2024	
Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert <u>Quelle</u>	IQM Durchschnittswert <u>Fallzahl</u>	Klinik Ist-Wert <u>Fallzahl</u>	Klinik Erwartungs- wert <u>SMR</u>
Herzerkrankungen Herzinfarkt	1	2	3	4
Todesfälle bei Hauptdiagnose Transmuraler Herzinfarkt Alle Patient:innen >= 20 Jahre	< Erwartungswert	11,0% 2.623 von 23.934	<b>19,4</b> % 99 von 511	10,8%

#### Die Indikatoren

Die von IQM verwendeten German/Swiss Inpatient Quality Indicators (G-IQI/CH-IQI) sind so ausgewählt, dass sie sowohl häufige und wichtige Krankheitsbilder als auch wichtige Verfahren abbilden. Alle Indikatoren werden aus den Routinedaten des Krankenhauses ohne zusätzliche Dokumentation abgeleitet, wodurch kein weiterer Dokumentationsaufwand entsteht.



#### Was wird gemessen?

Hierbei unterscheiden wir **absolute Mengeninformationen** von **relativen Mengeninformationen**, bei denen z.B. ein Anteil bestimmter Operationsverfahren ausgewiesen wird.

Wesentlicher Messwert ist die **Sterblichkeit** bei verschiedenen Krankheitsbildern, auch wenn wir uns bewusst sind, dass Sterblichkeit im Krankenhaus auch bei bester Medizin nicht vermeidbar ist. Deswegen vergleichen wir die Sterblichkeit, wo verfügbar, mit bundesdurchschnittlichen Werten. Diese werden entweder aus Daten des **Statistischen Bundesamtes** oder aus Daten des **Forschungsdatenzentrums der statistischen Ämter des Bundes und der Länder** berechnet. Mit den Daten des Statistischen Bundesamtes wird eine **Risikogewichtung** für das **Alter** und das **Geschlecht** der Behandelten ermöglicht. Krankenhäuser mit einem hohen Anteil sehr alter Patient:innen weisen in der Regel eine andere Sterblichkeit auf als solche mit vergleichsweise jungen Patientinnen und Patienten.

Als wesentliche Orientierungshilfe zur Einordnung der Ergebnisse dient der **Erwartungswert**, da er besagt, welche Sterblichkeit bei einer Patientengruppe gleicher Alters- und Geschlechtsverteilung im Bundesdurchschnitt zu erwarten wäre. Für einige Indikatoren (G-IQI/CH-IQI 01.1, 02.1, 09.3, 14.26 und 21.311) kommen erweiterte **differenzierte Risikomodelle** zum Einsatz. Diese berücksichtigen zusätzlich Begleiterkrankungen, Erkrankungsschwere und den Zuverlegungsstatus. Insofern ergeben sich für unterschiedliche Krankenhäuser individuelle Erwartungswerte, da Unterschiede in der Alters- und Geschlechtszusammensetzung der Behandelten bestehen. Ziel der IQM-Krankenhäuser ist es, "bessere" als die erwarteten Werte zu erreichen.

Die Beziehung zwischen erwarteter Sterblichkeit und dem tatsächlichen Wert des Krankenhauses nennt man wissenschaftlich "standardized mortality rate" oder kurz "SMR". Liegt diese Quote unter 1, dann ist die tatsächliche Sterblichkeit im Krankenhaus für den gemessenen Indikator geringer als die zu erwartende, liegt sie über 1, ist die Sterblichkeit höher als eigentlich erwartet. Ein solcher Wert ist lediglich bei den Indikatoren errechenbar, bei denen die zu erwartende Sterblichkeit aus den Daten des Statistischen Bundesamtes ermittelt werden kann.

Liegen keine alters- und geschlechtsgewichteten Werte für einen Indikator vor, kann auch kein Erwartungswert errechnet werden. Wir sind uns ebenso bewusst, dass die Sterblichkeit bei manchen Indikatoren ein ausgesprochen seltenes Ereignis ist und nicht als alleiniger Nachweis der medizinischen Qualität gelten darf. Die im "low risk"-Bereich gemessene Sterblichkeit ermöglicht in nachfolgenden Analysen dieser seltenen Ereignisse, wichtige Verbesserungspotentiale zu heben.

# Glossar zur Ergebnisveröffentlichung



Hier finden Sie eine Erläuterung der wichtigsten Begriffe und Kennzahlen, die in dieser Veröffentlichung verwendet werden:

#### IQM Zielwert - Quellen (Herkunft und Berechnung):

Die Referenz- bzw. Zielwerte für die Indikatoren basieren auf verschiedenen Quellen. Die jeweilige Quelle wird durch eine Nummer unter dem "IQM Zielwert" angegeben:

- 1: Forschungsdatenzentren der statistischen Ämter des Bundes und der Länder, DRG-Statistik 2022. Eigene Berechnungen. Diese Daten bilden auch die Grundlage für die Berechnung der klinikindividuellen Erwartungswerte, standardisiert nach Alter und Geschlecht.
- 2: Gleiche Quelle wie 1; jedoch speziell für Mengenindikatoren: Die mittlere Fallzahl (Median in Klammern) für IQM-Mitgliedskrankenhäuser mit entsprechender Leistung im Jahr 2022.
- 3: Der Zielwert ist hier nicht identisch mit dem Bundeswert und wurde entnommen aus: Kaiser D (2007) Mindestmengen aus thoraxchirurgischer Sicht. Chirurg, 78(11): 1012-1017
- 4: Sentinel Event: Kennzahl wurde im G-IQI Kolloquium als Sentinel Event eingestuft (seltene Ereignisse, die man nicht erwartet). Weitere Infos dazu in den G-IQI FAQs.
- 5: Differenziertes Risikomodell zur Berechnung der Erwartungswerte; basierend auf Daten der Forschungsdatenzentren der statistischen Ämter des Bundes und der Länder, DRG-Statistik 2022. Eigene Berechnungen.
- 6: Empfehlung aus der Beschlussfassung der G-IQI Version 5.5 im Kolloquium II durch den wissenschaftlichen Beirat des IQM e.V.



#### IQM-Durchschnittswert - Fallzahl:

Der IQM-Durchschnittswert gibt die mittleren Ergebnisse über alle Patient:innen an, die im Beobachtungszeitraum in IQM-Mitgliedskrankenhäusern (D) behandelt wurden. Mengenangaben werden als Durchschnittswert und zusätzlich in Klammern als Median dargestellt.

#### **Krankenhaus Erwartungswert:**

Dieser Wert beschreibt die erwartete Sterblichkeit der Patient:innen, basierend auf Alters- und Geschlechtsverteilung. Er wird nur für Indikatoren berechnet, bei denen Vergleichszahlen des Bundesdurchschnitts vorliegen.

Für einige Indikatoren (G-IQI/CH-IQI 01.1, 02.1, 09.3, 14.26 und 21.311) kommen erweiterte differenzierte Risikomodelle zum Einsatz. Diese berücksichtigen zusätzlich Begleiterkrankungen, Erkrankungsschwere und den Zuverlegungsstatus.

#### SMR:

Die SMR (standardized mortality ratio) ist das Verhältnis von beobachteter Sterblichkeit (Durchschnittswert) und dem Erwartungswert.

#### Hinweis zum Indikator "Obduktionsrate":

Die Anzahl der ausgewiesenen Obduktionen kann unvollständig sein, da nicht alle Krankenhaus-Dokumentationssysteme eine vollständige bzw. nachträgliche Kodierung nach Entlassung (bzw. Tod) unterstützen.

#### Fallzahlen und Mindestgrenzen:

Ergebnisse einer Kennzahl werden nur dann im Detail dargestellt, wenn mindestens 4 oder mehr Fälle im Nenner aufgetreten sind. Bei Unterschreiten dieser Grenze wird dann die Angabe "<4" ausgewiesen.

Ergebnisse, die sich auf sehr seltene Ereignisse beziehen, werden mit bis zu 4 Nachkommastellen ausgewiesen, um bei hohen Grundgesamtheiten ein Ergebnis zwischen 0 und 1 ausweisen zu können.